

Nidwaldner Rütlichützen ehrten treue Mitglieder

Ehrungen, Neuwahlen, Aufnahmen und der Rückblick auf das Rütli-schiessen 2017 bildeten den GV-Höhepunkt. Zugestimmt wurde einem Beitrag für die Planungsaufgaben für eine zentrale Schiessanlage in Nidwalden.

«Insgesamt 1120 Schützinnen und Schützen, davon 225 Nidwaldnerinnen und Nidwaldner sind angetreten und erlebten einmal mehr einen unvergesslichen Rütli-tag in bester Stimmung und Kameradschaft» erinnerte Präsident Rolf Amstad, Beckenried, an das 155. Rütli-schiessen 2017. 107 Mitglieder und einige Gäste konnte Amstad am vergangenen Donnerstag an der Generalversammlung der Rütli-sektion Nidwalden in Buochs begrüßen. Sein besonderer Gruss galt den Ehrenmitgliedern Adolf Vogel, Werner Frank und Paul von Holzen sowie den beiden «auswärtigen» Vertretern der Rütli-schiesskommission, nämlich Robi Infanger, Engelberg, und Heinz Weber, Brunnen. Die Rütli-sektion Nidwalden zählt aktuell 550 Mitglieder.

Sportlich stand im 2017 der Bundesgaben- und Meisterbecher-Gewinner Hans-Peter Bucher, Ennetmoos, im Mittelpunkt. Es war allerdings keine Überraschung, denn genau zwei Monate vorher wurde der gleiche Bucher in Thun Vize-Schweizermeister im Sturmgewehr-Zweistellungsmatch.

Rütlifahrtsbericht und Finanzen

Ausführlich berichtete «Sektions-Schreiber» Max Ziegler, Ennetbürgen, in seinem Rütli-fahrts-Bericht 2017 über seine Erlebnisse. «Ich startete schon am Vorabend in Brunnen als Gast der Stadtschützen Bern, wo gegen Mitternacht die traditionelle Mehlsuppe aus-geschenkt wurde. Fazit dieser Einladung: spät ins Näscht und früh wieder raus, denn ich wollte spätestens um 05.50 Uhr am Morgen für das «Rütli-schiff» in Beckenried einstei-gebereit sein» erzählte Ziegler schmunzelnd. Auf dem Rütli habe ihn dann die Festan-sprache vom Berner Stadtschützen-Präsident und alt Regierungsrat Ueli Augsburg-er, Bern, besonders beeindruckt. Augsburg-er habe es verstanden, die Stärken der Schweiz und die Schwäche der EU deutlich zu formulieren, insbesondere die anstehende Ver-schärfung des Waffenrechts kritisierte Augsburg-er scharf.

Kassier Adrian Ackermann, Dallenwil, präsentierte bei seiner letzten Rechnungsablage eine Vermögensabnahme von rund Fr. 2300.00. Seinem Antrag auf Beibehaltung des Jahresbeitrages, der Rütli-schiesskarte und der Eintrittsgebühr wurde zugestimmt. Bewil-ligt wurden grossmehrheitlich Fr. 5'000.00 für die Mitfinanzierung der Planungsarbeiten für eine zentrale Schiessanlage in Nidwalden. Max Ziegler informierte detailliert über den Zwischenstand dieser anspruchsvollen Angelegenheit. So hätten 12 Sektionen den Pla-nungsarbeiten zugestimmt und je Fr. 5000.00 «gesprochen». Drei Sektionen haben eine Beteiligung abgelehnt, zwei Sektionen haben das Geschäft abtraktandiert und eine wei-tere Sektion will zuwarten. «Es liegt an den Schützen, Lösungen aufzuzeigen, die Behör-den tun es mehrheitlich nicht, auch wenn das Gesetz vieles anders darstellt» monierte Kantonschützenpräsident Ziegler.

Wahlen

Die Versammlung bestätigte Sekretär Max Ziegler für eine weitere Amtsdauer. Neu für den demissionierenden «Finanzminister» Adrian Ackermann, Dallenwil, wählte die Ver-sammlung den ehemaligen Kehrsiter Toni Enz, Alpnachstad. Als Delegierte wurden der bisherige Max Ziegler und neu Vorstandsmitglied Christine Nöthiger, Beckenried, be-stimmt. Für den langjährigen Revisor Walter Odermatt stellte sich der bisherige Kassier Adrian Ackermann zur Verfügung. Der Vorsitzende gratulierte dem anwesenden neuen Rütli-Schiesskommissions-Präsidenten Heinz Weber, Brunnen, zu seinem anspruchsvol-len Amt. Weber ersetzt den langjährigen Präsidenten Robi Infanger, Engelberg. Für

Nidwalden arbeitet Ehrenmitglied Werner Frank, Ennetbürgen, in dieser wichtigen Kommission.

17 neue Rütlichützen und Ehrungen

Mit grosser Freude wurden ein Beckenrieder, ein Buochser, ein Oberdörfer, ein Emmetter, vier Ennetmooser, zwei Obbürger, drei Stansstader, zwei Wolfenschiesser, ein Stanser und eine Stanserin in die Rütli-sektion aufgenommen. Der abtretende Kassier Adrian Ackermann und der langjährige «Schützenschreiberling» Franz Odermatt, Stans, wurden für ihre Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Ackermann verwaltete die Rütli-Finzen genau zehn Jahre und leistete bei der Ablösung der Nidwaldner Rütli-Software besonderen Einsatz. Er führte auch viele Jahre die umfangreichen Personaldaten. Als neuer Buochser Rütli-Obmann amtiert Toni Barmettler. Er ersetzt den viel zu früh verstorbenen Sepp Risi-Mathis. In einer Gedenkminute gedachte die Versammlung den acht verstorbenen Rütlikameraden. Neun Schützenkameraden erhalten für ihre 50-jährige Vereinstreue am kommenden Rütli-schiessen 2018 den Ehren-Kopfkranz. Sogar «60 Jahre Rütlichütze» kann der leider abwesende Franz Odermatt, 1935, Stans, feiern. Für vier Verzichtsscheine und mindestens 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Rita Bieri, Ennetbürgen, Toni Enz, Stansstad/Alpnachstad und Beat Gabriel, Ennetbürgen, mit der Spezialauszeichnung geehrt.

Das nächste Kniend-Cupschiessen wird nach einem Unterbruch von vier Jahren im 2019, wenn möglich wie bisher in der «Herdern» durchgeführt. Bei diesem Beschluss meldete sich der Ennetbürger Schützenmeister Toni Nussbaumer und machte aufmerksam, dass in Nidwalden auch noch andere Schiessstände zur Verfügung stehen. Die Schiesshalbtage seien knapp und die Herdern sei Jahr für Jahr immer mehr ausgebucht. Die nächste GV findet am 19. September 2019 statt. Als Vertreter der Kantonal-schützen-gesellschaft überbrachte Feldschützenmeister Walter Odermatt, Bürgenstock, Gruss und Dank den Rütlichützen und insbesondere dem Vorstand für ihre umsichtige und erfolgreiche Tätigkeit.



Jubilare «50 Jahre Rütlichütze» von links stehend Sepp Odermatt, Peter Würsch, René Würsch, Hugo Christen, Werner Mathis, Arnold Odermatt. Kniend von links Alois Liem, Werner Liem. Präsident Rolf Amstad und Fähnrich Alois Barmettler gratulierten den Jubilaren. Es fehlt Adolf Amstad, Emmetten.



Spezialauszeichnung für vier Verzichtscheine von links Beat Gabriel, Rita Bieri, Fähnrich Alois Barmettler, ToniENZ und das neue Ehrenmitglied Adi Ackermann.



Rütli-Vorstand 2018 von links: Max Ziegler, Christine Nöthiger, Präsident Rolf Amstad, alt Kassier und neues EM Adi Ackermann, Fähnrich Alois Barmettler, neuer Kassier Toni Enz.

Bilder: Franz Odermatt



Die beiden neuen Ehrenmitglieder: Franz Odermatt und Adrian Ackermann

Bild: Max Ziegler